

Stadtverordnetenbüro  
Auskunft erteilt: Frau Allamode  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032  
Telefax: 0641 306-2033  
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 23.05.2012

## **N i e d e r s c h r i f t**

der 8. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur  
am Donnerstag, dem 10.05.2012,  
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.  
Sitzungsdauer: 18:02 - 18:15 Uhr

### **Anwesende Ausschussmitglieder:**

#### **Stadtverordnete der SPD-Fraktion:**

Frau Ika Veronika Bordasch  
Frau Nina Heidt-Sommer  
Frau Dr. Ulrike Krautheim  
Herr Mehmet Tanriverdi                      Ausschussvorsitzender

#### **Stadtverordnete der CDU-Fraktion:**

Herr Volker Bouffier  
Herr Dieter Gail  
Frau Christine Wagener

#### **Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Herr Gerhard Greilich  
Frau Maren Kolkhorst

#### **Außerdem:**

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich      FDP-Fraktion  
Herr Christian Oechler                Piraten-Fraktion

#### **Vom Magistrat:**

Frau Dietlind Grabe-Bolz              Oberbürgermeisterin  
Frau Astrid Eibelshäuser              Stadträtin

#### **Vom Ausländerbeirat:**

Frau Maria Hutsylo

**Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:**

Frau Andrea Allamode                      Schriftführerin

**Entschuldigt:**

Frau Elke Victor                              FW-Fraktion

Herrn Edin Muharemovic                  Ausländerbeirat

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1.        Bürger/-innenfragestunde
  
2.        Prüfantrag: Alternativen zur Abendkassenlösung für                      STV/0855/2012  
          Gießen-Pass-Inhaber/-innen  
          - Antrag der Die Linke.Fraktion vom 30.04.2012 -
  
3.        Ausstellung „Hakenkreuz - Sternenbanner - Schwarz-Rot-                      STV/0857/2012  
          Gold“  
          - Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
          vom 23.04.2012 -
  
4.        Bericht zum Entwurf eines kulturellen Leitbildes für die                      STV/0862/2012  
          Universitätsstadt  
          Gießen  
          - Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2012 -
  
5.        Verschiedenes

**Abwicklung der Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

**1.        Bürger/-innenfragestunde**

---

Es liegen keine Fragen vor.

2. **Prüfantrag: Alternativen zur Abendkassenlösung für Gießen-Pass-Inhaber/-innen** **STV/0855/2012**  
**- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 30.04.2012 -**
- 

**Antrag:**

„Wir bitten darum in Rücksprache mit dem Stadttheater zu prüfen, ob das Angebot an im Voraus buchbaren vergünstigten Eintrittskarten auf Gießen-Pass-Inhaber/-innen ausgeweitet werden kann. Des Weiteren bitten wir um Prüfung der Möglichkeit, bei **jeder** Vorstellung zumindest ein kleines Kontingent vergünstigter Karten bereitzustellen.“

**Beratungsergebnis:**

Ohne Diskussion mehrheitlich zugestimmt (Ja: SPD, GR; Nein: CDU).

3. **Ausstellung „Hakenkreuz - Sternenbanner - Schwarz-Rot-Gold“** **STV/0857/2012**  
**- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 23.04.2012 -**
- 

**Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten, dafür zu sorgen, dass die derzeit in der Kreisverwaltung zu sehende Ausstellung über die Geschichte der ‚Rivers Barracks‘ unter dem Titel ‚Hakenkreuz - Sternenbanner - Schwarz-Rot-Gold‘ zu sehende Ausstellung auch im Rathaus präsentiert wird und den Gießener Schulen ebenfalls empfohlen wird.

**Beratungsergebnis:** Ohne Diskussion einstimmig zugestimmt.

4. **Bericht zum Entwurf eines kulturellen Leitbildes für die Universitätsstadt Gießen** **STV/0862/2012**  
**- Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2012 -**
- 

**Antrag:**

„Im Zusammenhang mit dem Entwurf eines kulturellen Leitbildes für die Universitätsstadt Gießen wird der Magistrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum wurde das nicht das städtische Kulturamt mit der Federführung dieser Aufgabe betreut, sondern die ‚ICG culturplan‘?
2. Welche Kosten sind durch die Beauftragung der Beratungsfirma entstanden?
3. Wie sah die Auftragsbeschreibung aus?
4. Wie kam die Auswahl der Adressaten der Fragebogenaktion zustande?“

**Stv. Wagener**, CDU-Fraktion, begründet kurz den Antrag.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

## 5. **Verschiedenes**

---

- **Stv. Kolkhorst**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, regt an, dem Verein Gießener Kulturloge die Gelegenheit zu geben, sich und seine Arbeit im Ausschuss vorzustellen.

**Vorsitzender** nimmt den Vorschlag auf und schlägt vor, dass man die Vorstellung für die Sitzung nach der Sommerpause im August vorsehen könnte. Er bittet Stv. Kolkhorst dem Büro der Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Adressenliste zukommen zu lassen, damit die Damen und Herren eingeladen werden können.

- **Vorsitzender** teilt mit, dass die zweite Sitzung nach der Sommerpause (27.09.2012) nicht im Stadthaus, sondern in den Räumlichkeiten der Grundschule Gießen-West stattfinden wird.
- Weiter erinnert **Vorsitzender** an die morgige Eröffnungsfeier des Neubaus der Brüder-Grimm Schule in Kleinlinden, zu der auch die Ausschussmitglieder eingeladen sind.
- **Vorsitzender** erinnert an den Festakt zum 100. Geburtstag von Dr. Avraham Bar Menachem am Mittwoch, 16.05.2012, um 17:00 Uhr im Netanya-Saal des Alten Schlosses.
- Zum Schluss weist **Vorsitzender** noch auf die Ausstellung „Urzeit in Gießen entdecken“ ab dem 17.05.2012 und die Sonderausstellung der Stadt Wetzlar „Mein Werther, dein Werther, unser Werther - ein Roman überwindet Grenzen“ ab dem 30.05.2012 hin.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

**DER VORSITZENDE:**

(gez.) T a n r i v e r d i

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) A l l a m o d e